

Magistrat der Stadt Hanau
10.3 - Zentrale Verwaltung
Am Markt 14-18
63450 Hanau

Bewerbung zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für Schöffinnen und -schöffen für die Geschäftsjahre 2024 - 2028

Familienname:

Geburtsname:

Vorname/n:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

(bei kreisangehörigen Orten in der Bundesrepublik Deutschland mit Angabe des Kreises, bei nicht in Deutschland gelegenen Orten mit Angabe des Landes)

Staatsangehörigkeit:

Familienstand:

Zurzeit ausgeübter Beruf:

(bei Bediensteten des öffentlichen Dienstes möglichst unter Angabe des Tätigkeitsbereichs)

Anschrift:

(mit Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort – bei mehreren Adressen Anschrift der Hauptwohnung)

Telefonnummer:

(Angabe freiwillig)

E-Mail:

(Angabe freiwillig)

- ☐ Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache
- ☐ Ich bin nicht vorbestraft
- ☐ Gegen mich läuft kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren
- ☐ Gegen mich wurde kein Insolvenzverfahren eingeleitet
- ☐ Ich bin nicht hauptamtlich im Vollzugs-/Vollstreckungsdienst bzw. bei Gericht / der Staatsanwaltschaft oder als Bewährungs-/Gerichtshelfer/in tätig
- ☐ Ich bin nicht als Religionsdiener/in tätig bzw. als Mitglied einer religiösen Vereinigung satzungsmäßig zum gemeinsamen Leben verpflichtet

Erklärung nach § 44 des Deutschen Richtergesetzes:

Mir ist bekannt, dass nach § 44a des Deutschen Richtergesetzes nicht zu dem Amt eines ehrenamtlichen Richters berufen werden soll, wer

1. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder
2. wegen einer Tätigkeit als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik im Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes vom 20. Dezember 1991 (BGBl. I S. 2272) oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes gleichgestellte Person für das Amt eines ehrenamtlichen Richters nicht geeignet ist.

Hierzu gebe ich folgende Erklärung ab:

Ich versichere hiermit, dass ich niemals in einem offiziellen Arbeits- oder Dienstverhältnis des Staatssicherheitsdienstes der DDR (Ministerium für Staatssicherheit oder seiner Vorläufer- und Nachfolgeorganisationen, z. B. Amt für Nationale Sicherheit) gestanden habe, niemals Offizierin / Offizier im besonderen Einsatz war (hauptamtliche Mitarbeiterin / hauptamtlicher Mitarbeiter), mich niemals zur Lieferung von Informationen an den Staatssicherheitsdienst bereit erklärt habe (inoffizielle Mitarbeiterin / inoffizieller Mitarbeiter), niemals zu den Personen gehört habe, die gegenüber Mitarbeitern des Staatssicherheitsdienstes hinsichtlich deren Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst rechtlich oder faktisch weisungsbefugt waren und niemals inoffizielle Mitarbeiterin / inoffizieller Mitarbeiter des Arbeitsgebietes 1 der Kriminalpolizei der Volkspolizei war. Ich bin mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR einverstanden.

Unterschrift

Hanau, _____
